



© Lauren McKowen



© Lauren McKowen

Qualitätsoffensive
Lehrerbildung
gefördertes Promotionsprojekt von Sabine Vogelsang

METHODEN, DIE BEWEGEN

Fortbildungsangebot für Lehrkräfte
der Fächer Erdkunde und
Gesellschaftslehre



WAS ERWARTET UNS?

Mit einer Gruppe von 20 Lehrkräften möchten wir ein Fortbildungsformat erproben, welches bis dato wenig genutzte methodische Zugänge auf ausgewählte Themen des Erdkunde- und Gesellschaftslehreunterrichts bzw. die globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) überträgt.



Die Methoden sehen die Verknüpfung von Körper, Gefühlen und lebensnahen Kontexten der Schülerinnen und Schüler vor, um ihre Beziehung zu ihrem natürlichen und kulturellen Umfeld auf besondere Weise zu stärken.



Sie bergen das Potential, die derzeitigen (globalen) Herausforderungen nicht nur rational zu verstehen, sondern eingebettet in die eigene Lebensrealität direkt zu erfahren und zu fühlen.

Der Grundgedanke ist es, die Methoden als teilnehmende Lehrkraft zunächst selbst zu erleben, sie gemeinsam in der Gruppe zu reflektieren und verschiedene Übertragungsmöglichkeiten auf Themen wie u.a. Ressourcenraubbau, Plastik in den Ozeanen, Landwirtschaft und Wirtschaftswachstum auszuprobieren und diskutieren.

ANSÄTZE

Den Rahmen bildet die **Imaginative Ecological Education**. Sie geht davon aus, dass Menschen zu jedem Zeitpunkt wahrnehmen, fühlen und denken. Darauf aufbauend wird abgeleitet, dass auch Bildungsangebote diese drei Ebenen bedienen und das Wahrnehmen, Fühlen und Denken in ausgeglichenerem Maße miteinander verweben sollten.

Wir haben Übungen, Spiele, Methoden und Ansätze zusammengetragen, die diesem Anspruch gerecht werden. So fließen in die Fortbildung ausgewählte Elemente u.a. aus der Tiefenökologie und des Transition Theaters mit ein.



Die **Tiefenökologie** befasst sich mit den tiefen Ursachen der ökologischen Krise und beinhaltet in ihrer Praxis vielfältige Übungen, um diese systemischen Zusammenhänge erleb- und handhabbar zu machen.



Das **Transition Theater** bietet eine spielerische Möglichkeit, mit erprobten Methoden aus dem „*Theater der Unterdrückten*“ Fragen des Transition- und Postwachstumsdiskurses zu bewegen und sichtbar werden zu lassen.



Inspiration

Eintauchen in die Methoden



NABU Gut Sunder

30./31. März 2022



Vertiefung

Erweiterung des Methodenkoffers



EUZ Springe

10.-12. Juli 2022



Anwendung

Übertragung auf den Unterricht



Hof Luna

16./17. Sep 2022



Verstetigung

veränderte Lernkultur im Klassenraum



Laborschule Bielefeld

18./19. Nov 2022

EMOTIONALE, KÖRPERBASIERTE UND REFLEXIVE METHODEN

am Beispiel konkreter Unterrichtsthemen

Umweltpsychologie
Tiefenökologie
Gesprächskultur

Naturverbindung
Weltanschauungen
Transition Theater

Kommunikation
Beziehungen
Soziale Permakultur

Mein Beitrag als
Lehrkraft im Wandel,
Transformatives Lernen

Wasser und Meere
Mikroplastik
(Globale) Kreisläufe
(Anwendung Kl. 8-11)

Entwicklung und Wachstum
Ressourcenkonflikte
Anthropozentrismus
(Anwendung Kl. 9-13)

Landwirtschaft
ökol. Permakultur
Fleischkonsum
(Anwendung Kl. 5-11)

Lebensstile
nachhaltiger Konsum
Wohlstand und Postwachstum
(Anwendung Kl. 9-13)



Austausch
und Input



Austausch
und Input



Austausch
und Input



PROJEKTTEAM

KOORDINATION



SABINE VOGELSANG (Universität Hannover) ist Nachhaltigkeitsökonomin, Wildnispädagogin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Didaktik der Geographie. Sie verwebt die Methoden mit den Erdkundeinhalten und wertet das Feedback zur Fortbildung im Rahmen ihrer Promotion aus.

BEGLEITENDE GASTREFERENT:INNEN



GESA HEITEN (Eschwege Institut) führt uns als (Schul)Beraterin, Psychologin, Ausbilderin und Prozessbegleiterin in besondere Kommunikationsformen für eine transformative Unterrichtskultur ein.



DR. BERND LANGOHR (Jena Achtsamkeit) ist Mediziner, MBSR-Achtsamkeitslehrer, Tiefenökologe und Prozessbegleiter. Er wird uns den Ansatz der Tiefenökologie näher bringen und entlang der tiefenökologischen Spirale verschiedene Übungen aus dem großen Fundus zugänglich machen.



BASTIAN BARUCKER (Wildnisschule Waldkauz) taucht mit uns in das Fühlen und Wahrnehmen der uns umgebenden Natur ein und blickt mit uns auf die Welt, unsere Werte, unser Bild von Entwicklung, Wachstum, Ressourcenverbrauch usw. aus der Perspektive indigen lebender Menschen.

BEGLEITENDE GASTREFERENT:INNEN



DOMINIK WERNER (Transition Theater Marburg) Der Erziehungswissenschaftler, Friedens- und Konfliktforscher und Theaterpädagoge wird uns in die vielfältigen Übungen und Methoden des Transition Theaters einführen und die Themen Wachstum, Beschleunigung und Anthropozentrismus mit uns bewegen.



THOM & CHERYL MEISEBERG (Hof Luna – Lernort Lebendige Landwirtschaft) sind Permakulturgestalter und -gestalterin, beherbergen uns auf ihrem Hof und lassen für uns Landwirtschaft und Permakultur auch für schulische Kontexte erlebbar werden.









ULRIKE QUARTIER & IAN VOß (Laborschule/Oberstufen-Kolleg Bielefeld) öffnen für uns die Tore der Laborschule bzw. des Oberstufenkollegs und geben uns Einblick in die Erfahrungen innovativer Bildungsansätze aus ihrem Schulalltag.



SILKE WEISS (LernKulturZeit) wird mit der Gruppe als erfahrene Ausbilderin und Schulberaterin unsere Rolle als Lehrkraft im großen Wandel reflektieren und Möglichkeiten aufzeigen, Schule mutig kreativ zu gestalten und das Gelernte im Unterricht zu verankern.

ABLAUF & INHALTE

-  Vier Module zwischen März und November 2022 à zwei Tage
-  Innovatives Methodenangebot abgestimmt auf den Erdkunde- und Gesellschaftslehreunterricht für Jahrgang 5 bis 13
-  Kreative Übungen und Ansätze für tiefe Transformation der SuS im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung
-  Austausch in Kleingruppen und inhaltliche Impulse zwischen den Modulen
-  Erfahrene Gastreferenten und Gastreferentinnen
-  Anerkannte Fortbildung des NLQ (VeDaB)



ORTE, UNTERKUNFT & TERMINE*




Die Fortbildung findet an vier verschiedenen Orten in Niedersachsen und NRW statt. Die Unterbringung ist in Einzel- und Doppelzimmern vorgesehen.

30./31. März 2022 (Mi/Do)	NABU Gut Sunder bei Winsen
10.-12. Juli 2022 (So-Die)	EUZ Springe bei Hannover
16. und 17. September 2022 (Fr/Sa)	Hof Luna bei Alfeld
18. und 19. November 2022 (Fr/Sa)	Laborschule Bielefeld

*Es wurden bewusst unterschiedliche Tage sowohl unter der Woche als auch zu Teilen am Wochenende gewählt, um verschiedenen Bedürfnissen gerecht zu werden und eine Freistellung vom Schulbetrieb leichter zu ermöglichen.

KONTAKT UND ANMELDUNG

bis zum **28.02.2022**

-  Sabine Vogelsang
vogelsang@idn.uni-hannover.de
-  Informationen auf den Seiten des Instituts für Didaktik der Naturwissenschaften
<http://go.lu-h.de/idn-methodenfortbildung>
-  Anmeldung auf der Veranstaltungsdatenbank (VeDaB)
<https://www.vedab.de/veranstaltungsdetails.php?vid=131472>

Da die Fortbildung einen wesentlichen Bestandteil des Promotionsprojektes darstellt, wird davon ausgegangen, dass die Teilnehmenden zum Zeitpunkt der Anmeldung damit einverstanden sind, dass ihre Rückmeldungen und Diskussionsbeiträge während der gemeinsamen Lernreise dokumentiert und für forschungsdienliche Zwecke verwendet werden. Ziel ist es, das Aus- und Weiterbildungsangebot für Lehrkräfte zu verbessern.

KOSTEN

Wir bemühen uns darum, eine kostenlose Teilnahme zu ermöglichen. Sollten wider Erwarten gestellte Anträge nicht bewilligt werden, müssten die Reisekosten durch die Teilnehmenden getragen werden. Ein Großteil des finanziellen Aufkommens wird durch die finanzielle Unterstützung folgender Institutionen gedeckt:

